

# STARKE KINDER ERZIEHEN

*Trainiere deine Kinder, in der  
übernatürlichen Kraft Gottes zu leben*

AMY GAGNON

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	11
Einleitung .....	13
Kapitel 1: Der Dienst in deinem Zuhause.....	21
Kapitel 2: Kinder müssen eine eigene Beziehung zu Gott haben	31
Kapitel 3: Kein Junior Heiliger Geist.....	39
Kapitel 4: Mit einem Scheitern ist zu rechnen .....	47
Kapitel 5: Muskelaufbau und -training.....	57
Kapitel 6: Der Dienst am Geist der Kinder.....	65
Kapitel 7: Prophetie.....	75
Kapitel 8: Gebet .....	85
Kapitel 9: Seine Stimme hören.....	93
Kapitel 10: Gott begegnen.....	103
Kapitel 11: Anbetung .....	111
Kapitel 12: Die Liebe zu Gottes Wort .....	119
Kapitel 13: Heilung .....	129
Kapitel 14: Deklarationen.....	137
Kapitel 15: Gaben des Geistes.....	143
Kapitel 16: Eltern und das Zuhause .....	151
Kapitel 17: Zeugnisse .....	159
Kapitel 18: Kinderdienst-Leiter .....	177

Kapitel 19: Keine Kinderbetreuung sondern ein Dienst.....	181
Kapitel 20: Training des Teams .....	185
Kapitel 21: Jeder hat seinen Platz .....	195



## VORWORT

Wenn wir es nicht schaffen, bewusst zu leben, laufen wir Gefahr, von der uns umgebenden Kultur geformt und kontrolliert zu werden. Diese Tatsache ist bei der Erziehung von Kindern besonders wichtig. Um Kinder zu erziehen, die die Welt positiv beeinflussen können, müssen wir ihnen bewusst die Werte des Reiches Gottes vermitteln.

Amy Gagnons Buch *Starke Kinder erziehen* verdeutlicht diese Reich-Gottes-Werte, erhöht unsere Erwartungen an das geistliche Leben unserer Kinder und befähigt Erwachsene dazu, Samen der Wahrheit in die Herzen junger Menschen zu pflanzen. Wir tragen das Mandat des Himmels, Gottes Vision widerzuspiegeln und zu verkörpern, besonders in der Erziehung unserer Kinder.

Wir in der Bethel Gemeinde haben es uns zur Aufgabe gemacht, Kinder zu erziehen, die die Welt gestalten werden. Kinder streben von Natur aus nach Größe und stellen sich oft vor, dass sie Superhelden sind. Sie rennen mit Umhängen durch das Haus und sind bereit, den Tag zu retten. Sie werden von einem göttlich inspirierten Traum von Bedeutung angezogen.

Als Eltern und Betreuer liegt es in unserer Verantwortung, zu definieren, was wahre Größe in Gottes Reich bedeutet. Wir pflanzen die Saat in das Herz eines jeden Kindes, indem wir seine Gaben und Talente anerkennen, ohne seine Zukunft diktieren zu wollen. Indem wir jedes Kind bestätigen, ihm unerschütterliche Unterstützung bieten und es stärken, ermöglichen wir ihm, stark zu werden und auf seine einzigartigen Fähigkeiten zu vertrauen.

David erzog Salomo mit Vision, als er noch ein kleines Kind war. Salomo sagt uns in Sprüche 4, 3-5:

*„Ein Sohn war ich bei meinem Vater, zart und einzig vor meiner Mutter, da lehrte er mich und sprach: Lass dein Herz meine Worte aufnehmen; halte meine Gebote, so wirst du leben. Erwirb Weisheit, erwirb Einsicht; vergiss sie nicht und weiche nicht von der Rede meines Mundes*

David bereitete Salomo schon in jungen Jahren auf seine Bestimmung vor. Als die Zeit gekommen war, bot Gott Salomo eine noch nie dagewesene Gelegenheit: die Chance, sich alles zu wünschen, was er wollte. Dieser Moment ist einzigartig in der Geschichte. Ich glaube, dass Gott Salomo diese Wahl anvertraut hat, weil er der Einzige war, der darauf vorbereitet worden war, die richtige Entscheidung zu treffen.

In *Starke Kinder erziehen* schöpft Amy aus ihrer umfangreichen Erfahrung als Leiterin im Kinderdienst und als hingebungsvolle Mutter. Sie gibt uns in diesem Buch wertvolle Einblicke, Ermutigung und praktische Weisheiten weiter. Amy liefert überzeugende Zeugnisse von Kindern, die Gott auf bemerkenswerte Weise erleben, und

## VORWORT

gibt praktische Tipps, wie man zu Hause eine Kultur des Reiches Gottes fördern kann.

Dieses Buch ist ein unverzichtbares Hilfsmittel für alle, die sich für die Erziehung und Bildung der nächsten Generation einsetzen. Es ist nie zu spät, einen bedeutenden Einfluss auf das Leben deiner Kinder und Enkelkinder zu nehmen.

Möge jedes Kind in deinem Leben die Güte Gottes erfahren. Mögen sie ihn als ihren Gott annehmen und eine Identität als seine Kinder entwickeln, indem sie ihre tiefsten Gefühle mit ihm teilen (siehe Jer. 24,7).

BILL JOHNSON  
Bethel Church, Redding, CA



## KAPITEL 5

# TRAINING FÜR GEISTLICHE MUSKELN

*Aber alle, die ihre Hoffnung auf den HERRN setzen,  
bekommen neue Kraft. Sie sind wie Adler, denen mächtige  
Schwingen wachsen. Sie gehen und werden nicht müde, sie  
laufen und sind nicht erschöpft.*

– Jesaja 40, 31 (HFA)

An einem Sonntagmorgen in unserem Klassenzimmer wollten die Lehrer die Einjährigen in eine prophetische Aktivität einbinden. Sie begannen mit einem gemeinsamen Gebet und baten um göttliche Führung, wie sie den Kindern helfen könnten, ihre Identität durch Gottes Stimme zu entdecken. Jemand schlug vor, Spielzeug in zwei verschiedenen Farben zu verwenden und die Kinder je nach ihrer Vorliebe für die Farben ein Spielzeug wählen zu lassen. Die Lehrer fragten Gott im Gebet, welche Farbe er für welches Kind vorgesehen habe, und verglichen das Ergebnis dann mit der Wahl der Kinder.

Während des Gebets für das erste Kind spürten beide Lehrer zum Beispiel eine starke Neigung zur Farbe Blau. Daraufhin präsentierten sie dem Kind zwei Spielzeuge: ein rotes und ein blaues. Dann fragten sie: „Welches Spielzeug

zeigt dir Gott?“ Das Kind wählte selbstbewusst das blaue Spielzeug und entsprach damit genau dem Eindruck der Lehrer. Dieses Muster wiederholte sich bei jedem Kind und zeigte eine bemerkenswerte Synchronizität zwischen den Erkenntnissen der Lehrer und der Auswahl der Kinder.

Vor Beginn des Unterrichts hatten die Lehrer Gott außerdem gebeten, ihnen zu sagen, nach welchen Gesichtspunkten er die Farben unter den Kindern verteilte. Sie schrieben jede Erklärung auf ein Blatt Papier und gaben die Blätter später den jeweiligen Eltern der Kinder.

Das Prophetische ist nur ein Bereich von vielen, in denen wir unsere Kinder gezielt schulen können. In den folgenden Kapiteln werde ich über jeden Bereich sprechen, in dem wir unsere Kinder fördern möchten. Mein Ziel ist es, dass jeder den Kern dessen versteht, was wir mit den Kindern erreichen wollen, um dann einige praktische Einblicke zu geben, wie man das umsetzen kann. Mein Mann und ich haben diese Strategien genutzt, um unseren Kindern zu helfen, ihre eigenen geistlichen Muskeln aufzubauen. Ich möchte dich ermutigen, dass du das, was du für deine eigene Kindererziehung als sinnvoll empfindest, übernimmst. Die besprochenen Prinzipien und Praktiken können für Menschen jeden Alters angepasst werden, also fühl dich frei, diese Dinge auch auf deiner eigenen Reise anzuwenden.

Ich werde zwar nicht alle Aspekte des Christentums behandeln, aber ich werde mich auf die Bereiche konzentrieren, mit denen ich mich im Laufe der Jahre persönlich beschäftigt habe, sowohl mit meinen Kindern als auch in der Gemeinde. Die Erkenntnisse, die wir teilen, basieren

auf realen Erfahrungen und Ergebnissen, die wir bei unseren Kindern beobachtet haben.

In 1. Korinther 3,2 (HFA) heißt es: *„Darum habe ich euch nur Milch und keine feste Nahrung gegeben, denn die hättet ihr gar nicht vertragen. Selbst jetzt vertragt ihr diese Nahrung noch nicht.“* Als Kinder entwickeln wir uns auf natürliche Weise und bauen dabei unsere Muskeln auf. Dasselbe gilt für unsere geistlichen Muskeln. Diese geistlichen Muskeln stärken unseren Charakter, unsere Beziehung und Identität. Wachstum und Entwicklung sind unerlässlich, wie in 1. Korinther 3,2 hervorgehoben wird, wo betont wird, dass Wachstum ein Prozess ist. Wir werden nicht einfach in einem Bereich stark, mit dem wir uns noch nie zuvor beschäftigt haben. Kinder müssen lernen, ihre Arme und Beine zu bewegen, bevor sie krabbeln können. Sie müssen krabbeln, bevor sie stehen können, und sie müssen stehen, bevor sie laufen können. Alle diese Entwicklungsschritte dienen dem Aufbau starker Muskeln. Bei dem Aufbau geistlicher Muskeln ist es dasselbe Prinzip. Wir bauen geistliche Muskeln schrittweise auf.

Hast du schon einmal eine Sandburg gebaut? Um eine stabile Burg zu bauen, brauchst du einige Hilfsmittel. Sand ist das wichtigste Element beim Bau einer Sandburg. Doch es gibt viele Dinge und Werkzeuge, die du brauchst, um den Sand so zu bearbeiten, dass er an Stabilität gewinnt. Der Sand muss die richtige Feuchtigkeit haben, sonst zerbröckelt er oder reißt und rutscht ab. Sobald du die richtige Feuchtigkeit des Sandes herausgefunden hast, kannst du dich den Werkzeugen widmen. Es gibt Eimer in verschiedenen Größen und Formen, Schaufeln, Schnitzwerkzeuge,

Siebe zum Erzeugen von Effekten und vieles mehr. Sobald du deine Werkzeuge und die richtige Feuchtigkeit hast, brauchst du ein Designkonzept. Dieses Design muss eine breite Basis und ein solides Fundament haben, auf dem gebaut werden kann. Du wirst mehrere Versuche benötigen, bis du das endgültige Design deiner Burg gefunden hast. So gibt es viele Schritte, wobei die Reihenfolge der Schritte wichtig ist, um eine solide Sandburg zu bauen. Ohne die richtige Feuchtigkeit des Sandes wird das Fundament nicht stabil sein. Ohne die richtigen Werkzeuge kannst du keine Türme bauen. Es gibt viele Teile, die miteinander verbunden sind und alle sind voneinander abhängig, um eine stabile Sandburg zu bauen.

Wachstum ist ein wesentlicher Bestandteil des Lebens. Wir brauchen Wachstum, um eine bessere Version von uns selbst zu werden. Es gibt eine Zeit der Kindheit, aber diese Phase sollte nicht zu lange dauern. Wenn wir zu lange in dieser Phase bleiben, haben wir Entwicklungsstörungen und müssen etwas unternehmen, um eine gesunde und starke Version von uns selbst zu entwickeln.

Gesundes Wachstum bedeutet, sich zu verbessern und voranzuschreiten. Kinder haben eine natürliche Tendenz, schneller zu rennen, weiter zu springen und mehr zu wollen, als sie eigentlich können. Sie zeigen das, indem sie Frustration ausdrücken, wenn sie gewisse Dinge nicht schaffen. Ich habe Hunderte, wenn nicht Tausende von Babys und Kleinkinder erlebt, die immer versuchen, über ihr natürliches Entwicklungsstadium hinauszugehen.

Dieser Wunsch nach Wachstum ist ein wesentlicher Teil unserer Natur und spiegelt ein grundlegendes Prinzip des Himmelreichs wider, das immer voranschreitet. Vorankommen bedeutet, sich bewusst auf ein Ziel zuzubewegen und nach Fortschritt zu streben. Dieser angeborene Drang zu wachsen ist das, wofür wir geschaffen sind.

Wenn wir an einen Punkt gelangen, an dem wir uns nicht weiterentwickeln, werden wir sesshaft. Sesshaftigkeit bedeutet, dass wir unbeweglich an einem Ort bleiben. Weißt du, was passiert, wenn wir sesshaft werden? Unser Körper registriert dies als das Stadium des nahenden Todes und er bereitet sich darauf vor. Wachstum und Entwicklung sind für unser Leben lebenswichtig.

Geistliches Wachstum, welches ich gerne als den Aufbau unserer spirituellen Muskeln bezeichne, umfasst unter anderem Gebet, Anbetung, das Lesen von Gottes Wort, Umgang mit prophetischen Gaben, unserem Geist dienen, Begegnungen mit Gott und das Hören von Gottes Stimme. Auf diese spezifischen Bereiche werde ich mich später in diesem Buch konzentrieren. Es sind einfache und effektive Möglichkeiten, um unseren Kindern in jedem Lebensabschnitt beim Aufbau geistlicher Muskeln zu helfen. Wir beginnen bereits im Alter von einem Tag. Tatsächlich habe ich zu meinen Babys im Mutterleib gesprochen. Ich habe mit ihnen angebetet, Gottes Wort gelesen, für sie gebetet und mit ihrem Geist über ihre Identität gesprochen, noch während sie in meinem Mutterleib waren. Wir können unsere Kinder in jedem Lebensabschnitt der Atmosphäre des Himmels aussetzen.

Ich hatte ein Gespräch mit Gott über die frühesten Entwicklungsstadien eines Kindes. Was Gott mir offenbarte, hat meine Sichtweise auf das, was mit Kindern möglich ist, verändert. Eines Tages, als ich mit einem meiner Mädchen schwanger war, war ich voller Ehrfurcht vor einem Baby im Mutterleib, das die Stimme seiner Eltern kennt. Es wird empfohlen, mit dem Baby zu sprechen, noch während es im Bauch der Mutter ist. Babys können bereits in der 18. Schwangerschaftswoche hören. Dann erinnerte ich mich an Psalm 139, 13: *„Denn du hast meine Nieren bereitet, du hast mich bedeckt im Mutterleib.“* Das erinnerte mich an den Heiligen Geist, der in der Schöpfung in 1. Mose über den Wassern schwebte, und wie Gott Adam schuf und seinen Körper aus den Elementen der Erde formte. In Psalm 139,13 wird in der ELB und SLT-Version vom Weben gesprochen. Es ist wichtig, mit dem Baby im Mutterleib zu sprechen, damit es unsere Stimme kennenlernt.

Ist dir schon einmal aufgefallen, dass Neugeborene, die übrigens nicht klar sehen können, ihren Kopf in die Richtung der Stimme ihrer Mutter oder ihres Vaters drehen? Das ist wirklich ein wunderschöner und erstaunlicher Moment. Dass Säuglinge die Stimme ihrer Eltern erkennen, ist an sich schon ein Wunder. Ich stelle mir vor, wie Gottes Hände jedes Kind im Mutterleib weben und bedecken. Jedes Kind – wirklich jedes Kind – erfährt diese göttliche Berührung durch die Hände des Schöpfers im Mutterleib. Wenn ein Kind die Stimme seiner Eltern innerhalb und außerhalb des Mutterleibs hören kann, dann kennt es folglich auch die Gegenwart Gottes innerhalb und außerhalb des Mutterleibes. Ein Gespräch mit Gott veränderte meine Sicht auf

Sprüche 22, 6: *„Erziehe ein Kind so, wie es sich gehört, dann wird es auch im Alter nicht davon abweichen.“*

Jedes Kind kommt mit einer frischen, neunmonatigen Begegnung mit seinem Schöpfer in unsere Welt. Das bedeutet, dass ein Kind, das in einem agnostischen, atheistischen oder muslimischen Zuhause – egal in welchem Zuhause – geboren wird, eine Begegnung mit Gott hatte, als er es im Mutterleib formte. So wie ein Kind die Stimme seiner Eltern erkennt, ist es auch in der Lage, die Gegenwart seines Schöpfers, des Gottes des Himmels und der Erde, wahrzunehmen. Deshalb müssen wir Kinder schulen und ihnen den Weg zeigen. Wenn sie dann älter sind, werden sie nicht davon abweichen. Wenn wir sie nicht darin schulen, können und werden sie die Verbindung zu Gott verlieren.

Es ist wichtig, ihnen immer wieder zu zeigen, wie sie Gott suchen, hören und seine Gegenwart erkennen können, und sie zu ermutigen, auf ihrem Weg geduldig zu sein. Unsere Kinder sind ein Geschenk, und unsere wichtigste Aufgabe ist es, ihnen zu helfen, eine starke Beziehung zu Gott zu haben. Ich möchte dir aufzeigen, wie sie diese Verbindung nie verlieren werden.

Der Aufbau unserer geistlichen Muskeln ist eine wichtige Disziplin für jeden Menschen. Es ist wichtig, dass wir in jedem Bereich unseres Lebens wachsen, und es erfordert Einsatz und Hingabe. Unseren Kindern zu helfen, Gott zu erkennen, ist das Wertvollste, was wir ihnen geben können.

Ich habe gelernt, dass Kinder ihre Eltern als Vorbilder betrachten. Sie wollen wissen, dass das, was wir ihnen beibringen, auch das ist, was wir selbst praktizieren. Wir

sollten ihnen das Beste vermitteln, was wir gelernt haben. Dann wird das das Fundament sein, auf dem sie stehen werden. Da wir unseren Kindern eine bessere Grundlage gegeben haben, als das, was wir von unseren Eltern oder Generationen vor uns erhalten haben, hat die nächste Generation bessere Voraussetzungen. Unser Ziel sollte es sein, dass unsere Kinder oder diese nächste Generation weit über das hinausgehen, was wir erreicht haben. Das wäre das größte Kompliment und das größte Vermächtnis, das wir unseren Kindern hinterlassen können. Die natürliche Entwicklung sollte sein, dass die jeweils nächste Generation weiter fortschreitet als die vorige. So gibt man Erweckung von einer Generation an die nächste weiter.

### **Aktivierung**

1. Nimm mehrere Gegenstände aus deinem Haushalt und lege sie auf einen Tisch.
2. Gib jedem Familienmitglied Zeit, Gott zu fragen, welchen Gegenstand er ihnen zeigt.
3. Dann soll jede Person Gott fragen, warum er diesen Gegenstand hervorgehoben hat. Sie sollen Gott fragen, ob der Gegenstand für sie selbst oder für jemand anderen ist.
4. Dann soll jede Person auf ein Stück Papier schreiben, was Gott gesagt hat, und es – je nachdem – dieser Person geben oder es für sich behalten.
5. Sorge dafür, dass die Aufschriebe an einem gesonderten Ort gesammelt werden. Dann könnt ihr sie einander öfter vorlesen.